

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 6

Artikel: "Was erwarten Sie von der Professional Imaging?"
Autor: Stähli, Jacques
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

editorial



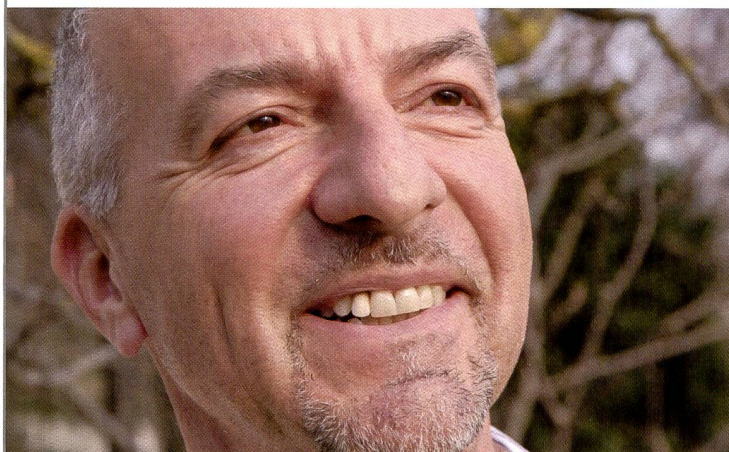
Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist
und Herausgeber von
Fotointern

Es sind zwei Jahre 'rum, die Professional Imaging steht auf der Agenda. Vom 18. bis 20. April findet sie in der Halle 9 – das ist die Kleine an der Thurgauerstrasse, nicht der grosse Messeklotz – statt und lockt wiederum Bilderprofis aller Schattierungen an die über 30 Stände, an denen ein repräsentativer Überblick über das Imaging-Angebot in unserem Lande gegeben wird.

Die Branche hat sich seit der letzten Messe enorm gewandelt. Die Digitaltechnik ist mehr oder weniger ausgereift und allorts verbreitet, Analoges macht den Eindruck es stehe abseits, und wartet dort, bis es von Tüftlern und Perfektionisten neu entdeckt wird. Was heuer anders ist als vor zwei Jahren, ist die Tatsache, dass die Grossen, wie Canon, HP, Nikon, Panasonic und Sony etc. nicht mehr selbst präsent sind, sondern sich durch ihre Distributoren vertreten lassen. Einerseits schade, andererseits wird dadurch ein interessanter Konditionenvergleich an verschiedenen Ständen möglich. Beachten Sie das Inserat der Professional Imaging auf Seite 22. Mit dem ausgefüllten Coupon können Sie die Messe zum halben Preis besuchen. Das lohnt sich – und wir freuen uns auf Sie!

Urs Tillmanns

umfrage «Was erwarten Sie von der Professional Imaging?»



«Was erwarten Sie von der Professional Imaging und welche Trends sind für Sie wichtig?» Diese Frage haben wir dem ISFL-Präsidenten Jacques Stähli und einigen Ausstellern und potentiellen Besuchern der Messe gestellt.

Jacques Stähli:

Ich erwarte eigentlich zwei Dinge. Erstens, dass wir nicht nur Fachbesucher haben, wie Berufsfotografen, Fotohändler und Firmen, sondern auch vermehrt professionelle Anwender, so-

genannte Prosumer, die sich über Neuheiten und den aktuellen Stand der Imagingbranche informieren wollen. Diese Besuchergruppe ist enorm wichtig, weil sie die bei uns ausgestellten Produkte beruflich brauchen und an

der Professional Imaging den direkten Kontakt zu den Lieferanten finden. Die Leute kommen heute nicht mehr unbedingt an eine Messe um sich zu informieren, weil die Informationen technischer Bereiche ebenso in den modernen Medien zu finden sind. Zweitens hoffe ich, dass wir die wichtigen Marken benachbarter Branchen, die immer mehr mit Imaging zu tun haben, wie Casio, Epson, HP, JVC, Panasonic und Sony, für die Professional Imaging interessieren und künftig als Aussteller gewinnen können. Zwar sind sie heute schon an den Ständen ihrer Distributoren vertreten, aber ich halte ihren Auftritt und die Profilierung dieser Marken für immer wichtiger.

Als wichtigsten und ernst zu nehmenden Trend sehe ich die Fotohandies. Es werden heute schon dreimal mehr davon verkauft als Fotokameras. Wir müssen diesen Benutzern eine noch bessere und einfachere Dienstleistung bieten.

Fortsetzung auf Seite 3

inhalt

PMA zum Dritten: Seite 6 Zubehör und Software

bildsensoren

Fujifilm Finepix S5 Pro, Nikon D200 und Sigma SD14 stellen sich dem Vergleich.

magnum

Fotointern begleitet zwei Fotografinnen zur Bewertung ihrer Fotos durch Stuart Franklin.

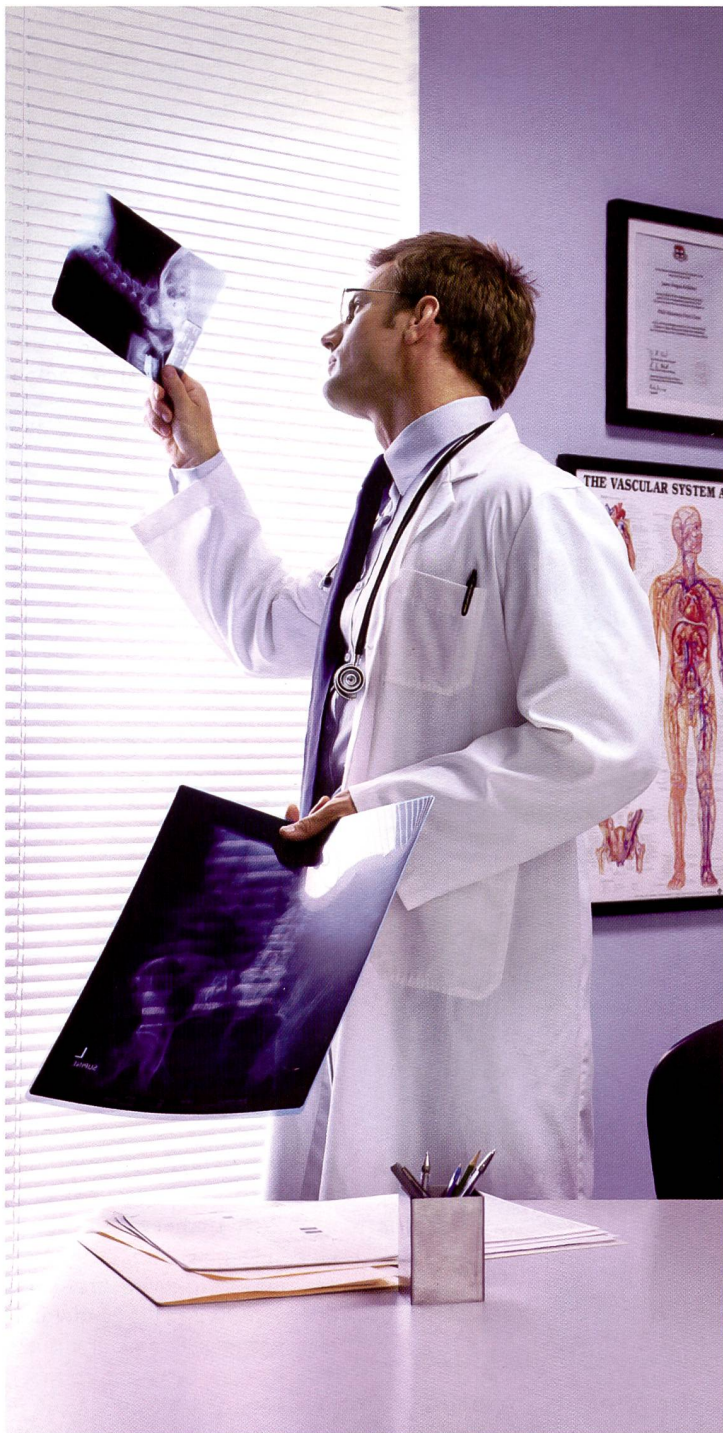
gutschein

Zum halben Preis an die Professional Imaging. Fotointern freut sich auf Ihren Besuch.

Seite 11

Seite 19

Seite 22



imagine having two professions

Professionelle Ausstattung für ambitionierte Anwender. Keine Kompromisse in Sachen Bildqualität! Die GX-10 besitzt einen hochauflösenden CCD-Sensor mit 10,2 Millionen Pixel und maximaler Bildgrösse von 3872 x 2592 Pixel, eine effiziente optische Bildstabilisierung auf Sensorebene, ein innovatives Staubschutz-System und einen brillanten, grossen Pentaprismensucher mit 95% Bildfeld. Neben JPEG lassen sich auch RAW-Dateien speichern. www.samsungcameras.ch

GX-10

- 10,2 Megapixel
- aktives Staubschutz-System
- Kamera-Body mit Metallchassis
- Pentax KAF-Bajonett
- 11-Feld-Autofokus
- optische Bildstabilisierung OPS (Sensor-Shift)
- wasserresistentes Gehäuse durch Silikondichtungen
- hochauflösendes 2,5"-Display mit 210.000 Bildpunkten
- grosser, heller Sucher mit 95% Sehfeld
- 1/4000 s kürzeste Verschlusszeit

SAMSUNG

Fortsetzung von Seite 1



Roger Engelberger
Distributor

Wir erhoffen uns in erster Linie viele interessante Kundengespräche. Da Canon, Nikon und Sony nur durch Ihre Distributoren vertreten sind, erwarten wir ein umso grösseres Interesse für unseren Stand und für unser Produktesortiment. Nebst den drei bereits genannten SLR-Branchenführern präsentieren wir auch Highlights der von uns vertretenen Marken Adobe, Ansmann, ColorVision, Epson, Gepe, Herma, HP, Kodak, Polaroid, Sandisk, Sanyo eneloop und Velbon. Unverändert im Trend liegen Spiegelreflexkameras, Fotodrucker, Kalibrierungs-Produkte und immer grössere Speicherkarten. Als Folge des fortschreitenden Preiserfalls werden auch digitale Fotorahmen und mobile Multimedia-Player immer populärer. Interessant für den Fachhandel ist die steigende Nachfrage nach Kiosk- bzw. Selbstbedienungslösungen wie die Kodak Picture Maker. Diese weisen ein grosses Potential für zusätzliche Frequenz und attraktive Margen auf.



Philipp Ryf
Fego AG
Geschäftsführer

Da immer weniger Generalvertretungen die «kleineren» Händler durch ihren Aussendienst betreuen, soll die Professional Imaging gerade für diese Fotofachgeschäfte die wichtigste Informations-Veranstaltung darstellen. Händlergruppen werden in der Regel bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt an Ihren Sitzungen durch Demonstrationen über Neuheiten informiert und auf dem neuesten Wissenstand gehalten.

Es wäre wünschenswert, wenn wie in alten Zeiten, wieder ein kleiner Messerabatt angeboten würde. Das würde bestimmt die Geschäftsabschlüsse vor Ort wesentlich beeinflussen.

Der wohl wichtigste Trend ist der Zubehörverkauf! Wer es noch nicht erkannt hat, dass sich im Besonderen die Investition in Zubehör für Digitalkameras lohnt, muss spätestens jetzt reagieren. Der Verkauf von gutem Zubehör verbessert die dringend benötigte Marge und zeigt dem Kunden die Kompetenz des entsprechenden Fachhändlers auf. Gut beratene Kunden fühlen sich im Fotogeschäft wohl und kommen immer wieder gerne zurück. Stammkundenbindung dürfte hier wohl die richtige Strategie sein. Aber dafür muss wenigstens das Zubehör griffbereit zur Verfügung stehen. Der boomende Reflexmarkt im Digitalsektor öffnet alle Türen um Objektive, Blitzgeräte oder eben Zubehörteile zu verkaufen.

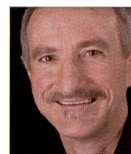


Markus Zytt
Journalist
IT und Foto

Generell erwarte ich von einer Messe eine konzentrierte Übersicht. Ich will neue Produkte einmal in natura sehen und haptisch erfahren können und dabei allfällige kluge oder auch dumme Fragen gleich beantwortet bekommen. Mich interessiert es, einzelne Produkte als Teil einer kompletten Lösung zu sehen. Persönlich hoffe ich auf inspirierendes Networking und vielleicht sogar interessante Produkte zu entdecken, die sich bislang meiner Wahrnehmung und Recherche entzogen haben.

Konkret sind meine Erwartungen an die PI07 jedoch gering, denn es sind zu wenige Firmen präsent und der Fokus ist zu eng auf Foto-Distis und -Profihändler gesetzt, als ob die Fotografie nicht längst schon mit den ITC- und UE-Welten eine symbiotische Beziehung eingegangen wäre. Ausserdem würde ich gerne eine Messe nicht nur zu Postschalzeiten besuchen, um mich danach in der Rushhour mit überfüllten Strassen und Trams wieder zu finden. Eine Messe, die bis 20 Uhr geöffnet ist, würde den Besuch auch neben Tagesgeschäften vereinfachen.

Welches sind die Trends? Schon seit einiger Zeit beobachte ich einen Mangel an Innovationen, vielleicht ist es eher eine Mutlosigkeit. Viele Digitalkameras sind simple Neuauflagen mit mehr Pixel, stärkerem ISO-Pushing, unendlich mehr Motivprogrammen und unhaltbarem Ultrasuperzoom oder langweiligen weitwinkellosen Standardzooms. Einige positive Trends in Kurzform sind Bildstabilisierung per Fotochip, immer mehr WW-Kompaktkameras, HDTV-Unterstützung, DSLRs mit (beweglichem oder entfernbarem) Live-LCD-Sucher und mit integrierter Staubbereinigung. Besonders heiss finde ich die Integration von Software-Funktionen in die Kameras. Ich denke dabei einerseits an kamerainterne Bildbearbeitung wie z.B. den Retinex-Algorithmus zur Aufhellung dunkler Bildbereiche oder 'Unverzichtbares' wie das Schlankmachen von Personen sowie andererseits an Bildanalysefunktionen wie das Gesichtserkennungs-AF und die kamerainterne Bildkategorisierung. Auch faszinieren mich die Korrekturmöglichkeiten von Software wie Nikon Capture NX und besonders DxO, die bisherige Grenzen der optischen Aufzeichnung überwinden.



Jörg Badertscher
GraphicArt
Fachaussteller

Wir wünschen uns viele interessierte und interessante Besucher, wie das schon an der letzten Professional Imaging der Fall war, die für uns ein Highlight darstellte. Wir setzen auch alles daran den Besuch auf unserem Stand spannend, informativ und unterhaltend zu gestalten und so die Erwartungen unserer Besucher zu erfüllen.

Was die Trends anbelangt, sind so kurz nach Photokina keine weiteren Neuheiten zu erwarten. Die Trends gehen zurzeit eindeutig in Richtung Optimierung: Laufend werden die durch uns vertretenen Produkte bezüglich Qualität, Leistung und Bedienkomfort weiterentwickelt. Ge-

wisse, vor kurzem noch vorhandene Einschränkungen der digitalen Fotografie sind eliminiert und die Möglichkeiten sind enorm. Mit der von Leaf an der Photokina erstmals gezeigten Mittelformatkamera Leaf AFI können wir einen interessanten Trendsetter präsentieren. Kombiniert mit den neuen Leaf Aptus S Backs ergibt sich ein ausserordentlich leistungsfähiges Werkzeug für den Profifotografen.

Oliver Wessels
Fotoverkäufer

An der Professional Imaging interessiert mich das breite Angebot an Kameras und Zubehören, das von den verschiedensten Anbietern gezeigt wird und das einem einen direkten Produktvergleich ermöglicht. Immer wichtiger werden dabei auch Peripheriegeräte, Speichermedien und Druckerlösungen. Was ich an einer professionellen Messe speziell erwarte sind Produkte, die über die Massenwaren hinaus ins Professionelle gehen, die besondere Lösungen und kreative Effekte bieten.

Was die Trends anbelangt, so wird für mich das Cross-Imaging immer wichtiger. Es sind nicht mehr nur Fotografen, die sich mit Fotografie befassen, sondern es sind immer mehr Leute aus der Druckvorstufe oder Webgestalter, die Arbeitslösungen und Workflow-Optimierungen suchen und solche bei Foto- und Softwarefirmen finden. In diesem Bereich gibt es auch interessante Kombinationsmöglichkeiten, zum Beispiel die Grafikverarbeitung mit Apple und die Ausgabe auf Epson- oder Canon-Geräten. Interessant ist auch der Trend bei den Speichermedien. Es konzentriert sich alles auf kleinere Speicherkarten mit unglaublichen Kapazitäten, die mit den hohen Auflösungen der Kameras auch nötig werden. Ich bin gespannt, ob man an der Professional Imaging schon Flashspeicher als Harddiskersatz findet. Diese werden wohl demnächst kommen ...